

Im Selbstbau das Eigenheim realisieren

26.07.2011, 11:34 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Immowelt AG*



Das Haus wird als Bausatz geliefert, den auch Laien mit Einweisung verarbeiten können. Foto: PraktikHaus Bausysteme GmbH & Co. KG

Wer bereit ist, Zeit und Muskelkraft in ein Eigenheim zu investieren, findet im Selbstbauhaus eine preiswerte Lösung.

Eine preiswerteste Variante unter den Fertighäusern ist das Bausatz- oder Selbstbauhaus: Hier packen Bauherren nicht nur beim Innenausbau an, erklärt bauen.de, das Fachportal für Bauherren und Renovierer, sondern erstellen auch den Rohbau in Eigenregie. Wie bei Fertighäusern üblich, kann auch hier zwischen verschiedenen Musterhäusern gewählt werden, die sich den Bauherrenwünschen anpassen lassen. Der Anbieter liefert ein Selbstbauhaus als kompletten Bausatz auf die Baustelle, wo es der Bauherr in Eigenregie selbst erstellt. Grundsätzlich stehen vom Fundament bis zum Dach für alle Gewerke Ausbaupakete und Bauanleitungen zur Verfügung, doch ganz auf sich allein gestellt sind Selberbauer nicht. Meist übernimmt der Anbieter nicht nur die Planung, sondern auch die Bauüberwachung und –abnahme, je nach vereinbartem Umfang. Als Ausgleich für fehlende Praxis, bieten viele Anbieter auch Schulungen an. Gerade beim Selbstbau sind umfassende Baubetreuung sowie qualifizierte Produktberatung vor und nach der Bauphase wichtig, denn auf Eigenleistungen besteht kein Gewährleistungsanspruch. Vor Vertragsabschluss sollte man also Leistungsumfang, Mängelansprüche und Haftungsfragen mit dem Anbieter klären.

Selbstbaufreundliche Materialien

Unkompliziert sind die verwendeten Baumaterialien, die auch Selberbauer ohne Vorkenntnisse anhand von Anleitungen und Einweisungen sicher verarbeiten können. Angeboten werden Bausätze in Massivbauweise mit Steinformaten wie Kalksandstein, Porenbetonstein oder Hochlochziegel, aber auch Schalungssysteme aus Styropor, Holzspan oder Bims, die mit Beton ausgegossen werden. Auch die Holzblockbauweise eignet sich bestens zum Selbstbau, so bauen.de. Die Holzbohlen sind einzeln zugesägt und nummeriert, so dass sie vor Ort nur noch zusammengefügt werden müssen. Wenig Raum zum Selbermachen lassen Systeme wie die aus Holzrahmenbauweise oder Blähtonelementen. Die großen Elemente lassen sich nur durch einen Kran versetzen und sollten unter fachmännischer Aufsicht montiert werden.

Fleiß und Muskeln sparen Baukosten

Wer sich für ein Bausatzhaus entscheidet, kann Kosten sparen: Denn Eigenleistung zählt zum Eigenkapital und wird von

Banken bei der Finanzierung honoriert. Doch so einträglich die Eigenleistung auch ist, muss doch ihr Umfang und die eigenen Fähigkeiten von vornherein realistisch eingeschätzt werden. Die rund 1.000 Arbeitsstunden für den Selbstbau bedeuten bei einer einjährigen Bauzeit, dass pro Woche – meist neben Beruf und Familie - durchschnittlich 25 Stunden geschuftet werden müssen. Doch wer die handwerkliche Arbeit nicht scheut, wird mit einer preiswerten Lösung fürs Eigenheim belohnt. Ohne Grundstück und Bodenplatte beziehungsweise Keller sind Bausatzhäuser laut bauen.de schon ab 60.000 Euro realisierbar.

Weitere Themen des bauen.de-Pressedienstes: www.bauen.de/presse/pressedienst.html

Portrait

Über immowelt.de:

Das Immobilienportal immowelt.de ist mit monatlich 2,4 Millionen Besuchern (Nielsen Online, Stand Mai 2011) und bis zu 1,2 Millionen Immobilienangeboten pro Monat einer der führenden Online-Marktplätze für Wohnungen, Häuser und Gewerbeimmobilien. Zusätzliche Verbreitung erreichen die Inserate über 50 Zeitungsportale, als crossmediale Annonce in zahlreichen Tages- und Wochenzeitungen sowie über Apps für iPhone, iPad und Android-Smartphones.

Weitere Portale der Immowelt AG: www.bauen.de, www.ferienwohnung.com und www.wohngemeinschaft.de.

News-ID: 557355 • Views: 260 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/557355/Im-Selbstbau-das-Eigenheim-realisieren.html>